

Lehrer in der heutigen Zeit - würdet ihr es wieder studieren?

Beitrag von „DaVinci“ vom 7. September 2019 23:44

Zitat von CDL

Womit du deine eigene Nachfrage von oben nach der Gemeinwohlorientierung bei der Fächerwahl ad absurdum führst, aber sei's drum.

Schriebst du nicht eben noch selbst, dass doch jedes schulische Fach etwas zum Gemeinwohl leiste? Wäre damit nicht der Schuldienst - neben vielen anderen Berufen- geradezu prädestiniert dafür sich für Gemeinwohl einzubringen? Ist die Bildung und Erziehung von Kindern, jugendlichen und jungen Erwachsenen in deinen Augen kein Beitrag zum Gemeinwohl?

Klar trägt der Schuldienst etwas zum Gemeinwohl bei - allerdings nicht auf der selben Stufe wie zum Beispiel Notärzte, Rettungssanitäter oder Altenpfleger, die Leben retten, verlängern oder lebenswerter machen.

Letztendlich muss jeder tun, was ihn glücklich macht. Da hat jeder andere Dinge, die ihm wichtig sind. Bei mir sind das eben neben einer sinnvollen Arbeit, die mir Freude bereitet hauptsächlich, dass Aufwand und Ertrag in einem gesunden Verhältnis stehen. Lehrer sein finde ich klasse, aber es ist mein Beruf, dem ich nach gehe, um meine Freizeit so gestalten zu können, wie ich es mir vorstelle. Wenn ich im Lotto gewinnen würde, würde ich garantiert nicht mehr arbeiten gehen.

Ich kann es aber genauso akzeptieren, wenn Kollegen ihren Fokus auf ihre Arbeit (Schule) legen. Wenn Schule also Hobby und Beruf ist.